

Die Juwelen des Kaiserkrone JOLsport EliteRun

Filmreifes Panorama und eine fantastische Strecke rund um den Wilden Kaiser!

50 erfahrene Bergläufer werden am 8. Juli 2017 bei der Premiere des neuen Events einen atemberaubenden Trail in Angriff nehmen. Auf dem Programm stehen dabei 58 Kilometer und 3.500 anspruchsvolle Höhenmeter. Selbstverständlich lassen sich diese mit allen Highlights auch bequem in einer Mehrtagestour erwandern.

Ein Lauf um etwas herum ist immer etwas Besonderes, zum Beispiel um die Weltstadt Berlin auf dem ehemaligen Mauerweg oder um eine Insel wie Menorca auf dem Camí de Cavalls. Genauso faszinierend, interessant und abwechslungsreich führt der Kaiserkrone JOLsport EliteRun einmal um den legendären Wilden Kaiser mit seinem traumhaften Naturschutzgebiet.



Beschaulicher Start zum Hintersteiner See

Gerade einmal warmgelaufen, lädt dieser idyllische Fleck mit seinem türkisblauen Wasser zur ersten Rast ein. Barrierefrei lässt sich der sauberste Naturbadesee Tirols auf der Anliegerstraße am Nordufer erkunden. Die Läufer hingegen nehmen die Pfade auf dem Südufer. Mit etwas Glück zeigen sich auf dem Adlerweg hinüber zur Kaindlhütte tatsächlich die Herren der Lüfte.



Der schönste Platz Österreichs

Das nächste Juwel, das Kaisertal, liegt auf der Rückseite des Wilden und zwischen ihm und dem Zahmen Kaiser. Bis zum Jahr 2008 war es nur zu Fuß erreichbar und hat sich dementsprechend seine Ursprünglichkeit bewahrt. Über den abwechslungsreichen Bettlersteig gelangt man nach Hinterbärenbad zum Anton-Karg-Haus, wo sich früher Braunbären im Bach abkühlten.



Das Stripsenjoch, Zacken und Juwel zugleich

Nach diesem beschaulichen Stück folgt ein knackiges mit über 600 Höhenmetern im Aufstieg und einer Einkehrmöglichkeit im Sattel. Imposant ist der Blick auf die steilen Felsflanken des Totenkirchl und der Fleischbank. Doch besser sollten die Augen auf dem bergab- und ins Kaiserbachtal hinauslaufenden Weg bleiben. Dort befindet sich beim Rennen auch der einzige Verpflegungspunkt.



Felszinnen über dem Wilder Kaiser Steig

Von da aus führen die Wege gemütlich um die Ostflanke des Bergmassivs. Mit Erreichen des Gamskogels auf der Südseite zeigt der Wilde Kaiser sein wahres Gesicht. Fast senkrecht steigen die mächtigen Wettersteinkalkwände bis hinauf zur Mauk- und Ackerlspitze und genauso steinig wird der Weg hinüber zur Wilderer Kanzel mit ihrem beeindruckenden Panoramablick.



In Memoriam an den Koasamuch

Nur ein paar Meter weiter auf dem Baumgartenköpfl befindet sich das Grab des berühmten Bergsteigers der Edelweißgilde, dem Much Wieser. Ihm ist es zu verdanken, dass sich heute auf allen Kaisergipfeln Gipfelbücher befinden. Zu guter Letzt hat er selbst sein Grab aus dem Fels geschlagen und liegt hier zu Füßen seiner Lieblingsberge mit Blick auf die Kitzbühler Alpen begraben.



Jubiläumssteig und Ziel in Sicht (KM)

Mit ihm präsentiert sich ein weiteres Juwel der Kaiserkrone. Inmitten der weltberühmten Bergkulisse brauchen hier die Teilnehmer sowohl Trittsicher- als auch Schwindelfreiheit. Auf dem folgenden Höhenweg lässt sich wunderbar genussvoll dahintraben. Außerdem wartet das Ziel unten am Musik Pavillon in Scheffau bereits auf die Helden, die unter dem Jubel der Zuschauer einlaufen werden.

Gut zu wissen und wertvolle Links

Wegbeschreibungen und Tipps für eine Mehrtagestour unter www.wilderkaiser.info/kaiserkrone
GPX-Daten zum Download unter <https://www.outdooractive.com/> „Kaiserkrone“

Factbox Kaiserkrone JOLsport EliteRun 2017

- 8. Juli 2017, Start um 6.00 Uhr
- 58 Kilometer und 3.500 Höhenmeter
- Start und Ziel Musikpavillon in Scheffau am Wilden Kaiser
- Insgesamt 50 qualifizierte LäuferInnen
- Online-Information unter www.kaiserkrone-eliterun.at

Weitere Informationen, RSS-Newsfeed sowie Download-Bilder unter:

www.wilderkaiser.info/images

presse.wilderkaiser.info



twitter.com/wilder_kaiser

Tourismusverband
Wilder Kaiser
6352 Ellmau · Dorf 35
Tirol · Austria
T: +43 (0) 50509
F: +43 (0) 50509 190